

Hinweise über das Präqualifizierungsverfahren im Liefer- und Dienstleistungsbereich

Nach der VOL/A dürfen Aufträge nur an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige (geeignete) Unternehmen vergeben werden. Die Eignung der Bieter ist in jedem Einzelfall vom Auftraggeber zu prüfen. Bei freihändigen Vergabeverfahren und beschränkten Ausschreibungen muss die Prüfung bereits vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt sein. Bei öffentlichen Ausschreibungen haben die Unternehmen ihren Nachweis der Eignung bei der Angebotsabgabe meist durch eine Vielzahl von Eigenerklärungen und aktuellen Bescheinigungen zu erbringen. Dies verursacht bei den Bietern und Auftraggebern einen nicht unerheblichen Zeit- und Kostenaufwand.

Gemäß § 6 Abs. 4 VOL/A können Auftraggeber Eignungsnachweise zulassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden. Es ist eine vorgelagerte, auftrags-unabhängige Prüfung und Zertifizierung der Eignungsnachweise in einer Datenbank des bundesweiten PQ-Registers, die für den Liefer- und Dienstleistungsbereich bei den Industrie- und Handelskammern bzw. den von ihnen getragenen Auftragsberatungsstellen geführt wird.

Die Unternehmen können durch die Präqualifizierung Zeit und Kosten sparen. Überdies bietet Ihnen das Verfahren folgende Vorteile:

- Die Zusammenstellung der Eignungsnachweise erfolgt nur an einer Stelle und gilt für alle Angebotsabgaben.
- Sie dokumentieren Ihre Zuverlässigkeit sowohl gegenüber öffentlichen als auch privaten Auftraggebern und Generalunternehmern mit einer Art Gütesiegel.
- Sie erhöhen Ihre Chancen zur Teilnahme an freihändigen Vergaben und beschränkten Ausschreibungen. Öffentliche Auftraggeber machen vermehrt von der Möglichkeit Gebrauch, per Zertifikatsnummer des Betriebs auf die PQ-Liste im Internet zuzugreifen, da hier die geprüften Eignungsnachweise hinterlegt und abrufbar sind.
- Sie vermeiden den Ausschluss Ihres Angebotes aus formellen Gründen wegen unvollständiger oder nicht aktueller Eignungsnachweise.

Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter www.pq-vol.de

Die Teilnahme an Präqualifizierungsverfahren ist kostenpflichtig und erfolgt auf freiwilliger Basis, die Stadt Lünen als Vergabestelle verpflichtet Sie nicht dazu.